

RAUSCH. WIENER ZEITSCHRIFT FÜR SUCHTTHERAPIE

Textlänge

10-15 Seiten, Schriftart Times New Roman, Schriftgröße 12, Zeilenabstand 1,5

In Zeichen (mit Leerzeichen) bzw. Wörtern: 28.000-45.000 Zeichen oder 4.430-7.008 Wörter

Richtlinien zur Zitation

Literatur

Literaturhinweise im Text können Sie in zwei unterschiedlichen Formen geben:

- Autorennamen(n) und Erscheinungsjahr in runden Klammern: bei einem Autor: (Müller 1991), bei zwei Autoren: (Meier u. Schulz 1994), ab 3 Autoren: (Groß et al. 1995).

Die **Quelle** muss in der Legende oder Tabellenüberschrift genannt sein. Bei fremdsprachigen Quellen liefern Sie bitte eine **Übersetzung** mit.

- Literaturziffern in eckigen Klammern: [3, 7, 12].

Das **Literaturverzeichnis** ist alphabetisch zu ordnen (auch bei Verwendung von Literaturziffern). Bei mehreren Titeln desselben Autors gilt folgende Reihenfolge:

- zunächst alle Titel, die der Autor allein verfasst hat: **chronologisch** nach Erscheinungsjahr;
- dann alle Titel, die der Autor mit einem Koautor verfasst hat: **alphabetisch** nach Koautor;
- schließlich alle Titel, die der Autor mit mehreren Koautoren verfasst hat: **chronologisch** nach Erscheinungsjahr.

Beispiele

Monographien

Hering W (1979) Spieltheorie und pädagogische Praxis. Schwann, Düsseldorf

Beitragswerke

Hetzer H (1979) Entwicklung des Spielens. In: Hetzer H, Todt E, Seiffge-Krenke H et al. (Hrsg) Angewandte Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters. Quelle & Meyer, Heidelberg, S 123-135

Zeitschriften

Meltzoff AN, Moore MK (1977) Imitation of facial and manual gestures by human neonates. Science 198:75-78

Bitte verwenden Sie beim „Styling“ der Literaturzitate folgende Abkürzungen (jeweils für deutsche bzw. englischsprachige Werke angegeben):

- Bd (Band) // vol (volume)
- Aufl (Auflage) // edn (edition)
- Hrsg (Herausgeber) // ed/eds (editor/editors)
- S (Seite/n) // p/pp (page/pages)

Die Namen der Zeitschriften werden im medizinischen Bereich und in angrenzenden Gebieten gemäß dem Verzeichnis *Index medicus* abgekürzt. Im Zweifelsfall geben Sie bitte die vollständigen Namen an.

Bitte setzen Sie **kein** Komma zwischen Namen und Initialen und **keine** Punkte nach den Initialen sowie den Abkürzungen.

Autorenfotos und Autorenzeile

Am Ende jedes in **rausch** erscheinenden Beitrags gibt es eine Autorenzeile und ein Autorenfoto. Hier die Richtlinien und ein paar Beispiele:

- Druckfähiges Foto (Stil Passfoto)
- Maximale Zeichenanzahl (Wörteranzahl) für die Autorenzeile: 40 Wörter oder 400 Zeichen mit Leerzeichen

Beispiele:



Priv.-Doz. Dr. Alfred Uhl
Gesundheitspsychologe, seit 1977 in der Suchtforschung tätig. Abteilungsleiter Stv. des Kompetenzzentrums Sucht der Gesundheit Österreich GmbH und stv. Leiter des englischen PhD-Programms der Fakultät für Psychotherapiewissenschaft an der Sigmund-Freud-Privatuniversität in Wien. Forschungsschwerpunkte: Epidemiologie, Prävention, Suchtpolitik, Evaluation, Forschungsmethodologie
alfred.uhl@sfu.ac.at



Univ.-Prof. Dr. Martin Poltrum
Professor für Psychotherapiewissenschaft an der Sigmund-Freud-Privatuniversität Wien
Philosoph, Psychotherapeut, Lehrtherapeut
martin.poltrum@sfu.ac.at



Univ.-Lektor Dr. Wolfgang Beiglböck
Klinischer Psychologe (Klinische Neuropsychologie), Gesundheitspsychologe, Arbeitspsychologe (BÖP) und Psychotherapeut
wolfgang.beiglboeck@meduniwien.ac.at

Gliederung des Textes

Titel des Beitrags. Untertitel des Beitrags
Vorname und Nachname des Autors, der Autoren
Zusammenfassung
Schlüsselwörter
Summary
Keywords
Text und die individuelle Gliederung des Textes
Literaturverzeichnis
Autorenfoto
Autorenzeile
Mailadresse